

DESMINKLUFT auf der KORALPE

F. Dohr / Wr. Neudorf *)

Immer wieder lassen prachtvolle Mineralfunde von der kärntner und steirischen Seite der Koralpe aufhorchen. Waren es in letzter Zeit die schönen Hessonitkristalle vom Ochsenriegel, oder die ungewöhnlich großen und exakten Prehnitkristalle von der Soboth, kann hier erstmals von einem Fund großer und attraktiver Desminkristalle berichtet werden. (siehe Foto auf dem Umschlagbild).

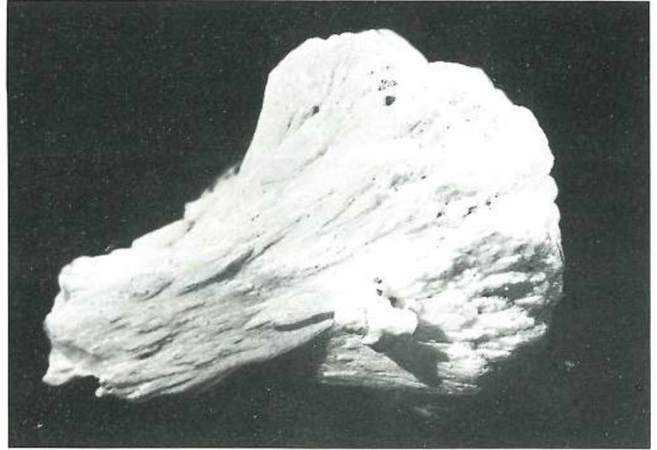
Seit längerer Zeit ist aus dem Fundgebiet »Fraßgraben« - speziell aus dem Steinbruch Gall - das Vorkommen von Desmin, Heulandit etc. bekannt *).

Im Zuge einer Straßenverbreiterung im Fraßgraben, wurde ca. 300 m oberhalb des Steinbruches Gall eine mächtige Eklogit - Amphibolit Linse aufgeschlossen. Darinnen befand sich - neben einigen kleinen Quarzklüften - eine größere und wie sich in der Folge herausstellte sehr ergiebige Kluft.

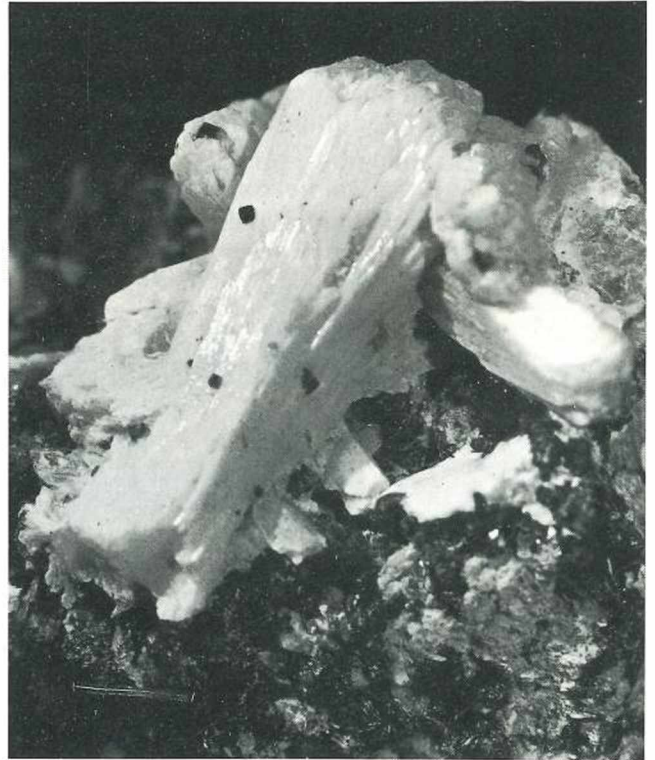
Diese »Desminkluft« konnte vom Autor und dessen Bruder vom September 1979 bis September 1980 zur Gänze ausgebeutet werden und lieferte besonders schöne Desminstufen.

Die geöffnete Kluft - sichtbar war anfangs nur ein ungefähr 10 cm breites Quarzband - hatte im Inneren zwei annähernd gleich große, taschenförmige Hohlräume (Ausmaße ca. 20 x 15 cm), aus denen folgende Mineralien in teilweise sehr schöner Ausbildung geborgen werden konnten: **Desmin, Chlorit, Feldspat, Heulandit, Pyrit, Quarz und Rutil.**

Desmin bis 5 x 4 cm große, typisch eingeschnürte bzw. garbenförmige Aggregate.



Desmin, Größe des Kristallaggregates ca. 5 x 4 cm;



Desmin mit Pyritkristallen, Bildausschnitt ca. 3 x 4 cm;



Desmin mit Pyritkristallen; Stufengröße ca. 3 x 2 x 2 cm;

Chlorit als Prochlorit in kleinen, aufgewachsenen Plättchen.

Feldspat bis über 0,5 cm große, miteinander verwachsene Kristalle (Albit ?).

Heulandit in exakten Kristallen, wovon der größte Kristall 1 x 1,5 cm mißt.

Pyrit in kleinen Würfeln, vorwiegend auf Desmin.

Quarz als zerbrochene Bergkristalle bis max. 5 cm.

Rutil in Form der typischen Sagenitgitter.



Heulanditkristall, Kantenlänge ca. 0,2 cm;

Alle Fotos von Heinrich RÜCKESHÄUSER †, Breitenfurt, alle Stufen, Finder und Sammlung Friedrich DOHR, Wr. Neudorf.

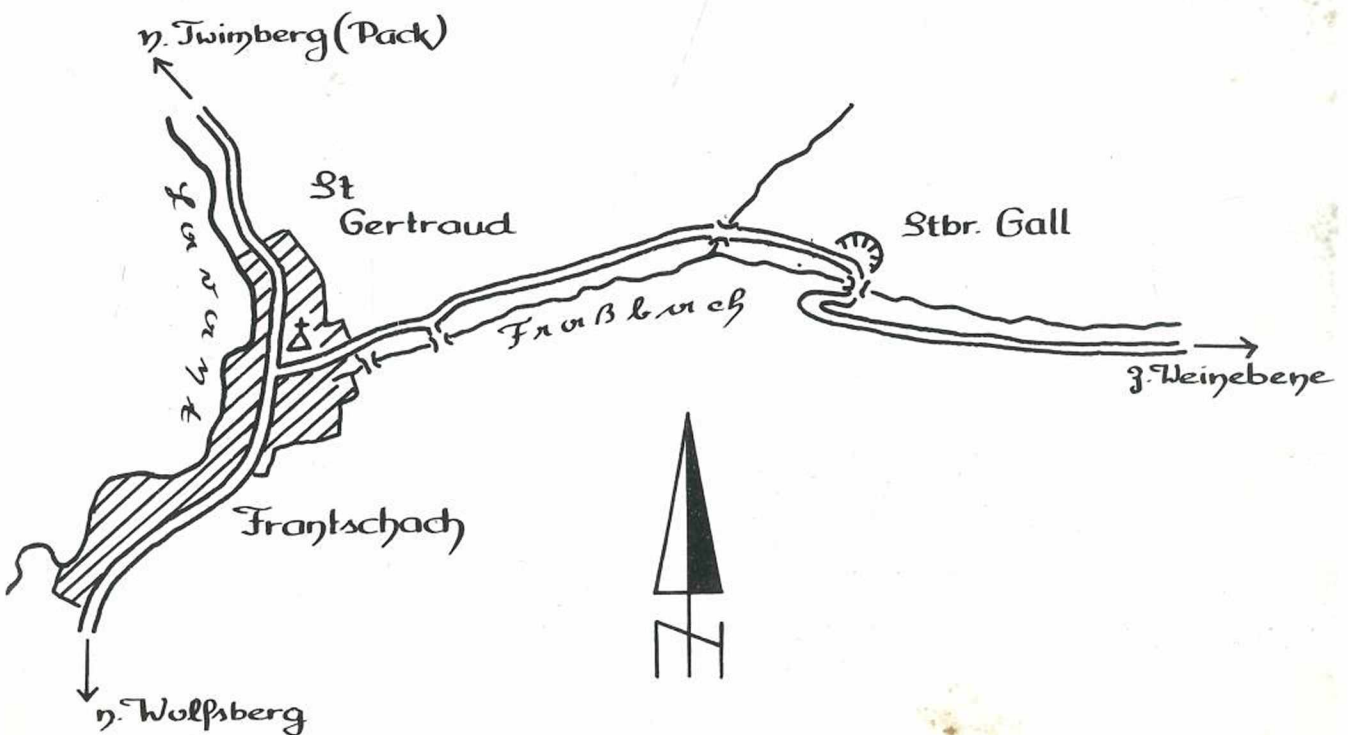
*) Anschrift des Verfassers:
Friedrich Dohr
Reisenbauerring 5/1/8
A-2351 Wr. Neudorf

Literatur: Weiterführende Literatur finden Sie im **Sonderband 1/79** zur Fachzeitschrift DIE EISENBLÜTE von G. Weißensteiner »MINERALIEN DER KORALPE«!



Pyritkristalle auf Desmin, Bildausschnitt ca. 0,3 x 0,5 cm;

LAGESKIZZE



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Eisenblüte, Fachzeitschrift für Österreichische Mineraliensammler](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [4_8_1983](#)

Autor(en)/Author(s): Dohr Friedrich

Artikel/Article: [Desminkluft auf der Koralpe 12-13](#)